

E-Book

Vier gute Gründe für die Automatisierung der Zahlungszuordnung



Einleitung

Warum die Debitorenbuchhaltung wichtig ist

Um einen Überblick über den allgemeinen finanziellen Zustand eines Unternehmens zu bekommen, ist es ein guter Anfang, sich die Umsätze und Gewinne anzusehen. Allerdings liefert die Analyse der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren) ein umfassenderes Bild der finanziellen Stabilität und Liquidität. Da das Debitorenmanagement die Geldmittel betrachtet, die für bereits erbrachte Waren oder Dienstleistungen geschuldet werden, ist es für das Überleben des Unternehmens wichtig, ein genaues Verständnis über den eingehenden Cashflow zu gewinnen. Nicht nur beeinflusst das Debitorenmanagement die Reduzierung der Abhängigkeit von externer Finanzierung, sondern es ermöglicht Unternehmen auch, geschickt und effizient mit ihrem Bargeld umzugehen. Dies wirkt sich wiederum direkt auf das Ergebnis aus. Alles in allem machen vorhergehende Prozesse das Debitorenmanagement zu einem der wichtigsten, aber auch herausforderndsten Elemente im finanziellen Zyklus eines Unternehmens.

Herausforderungen für eine effiziente Verwaltung der Debitorenbuchhaltung können aufgrund des Datenvolumens, der verwendeten Systeme und der Anzahl der beteiligten Parteien auftreten. Die Prognose des Cashflows ist besonders schwierig, da das Unternehmen nur wenig Kontrolle darüber hat, wann oder ob ein Kunde für die erhaltenen Waren oder Dienstleistungen bezahlt. Wenn die Prozesse von der Rechnungsstellung bis zum Geldeingang effizient verwaltet werden, trägt dies wesentlich dazu bei, dass ein Unternehmen alle verfügbaren Mittel nutzt und dies mit einem schnellen Umschlag.

Über dieses E-Book

Eines der Hauptelemente der Debitorenbuchhaltung ist die Abwicklung eingehender Zahlungen. Wenn diese Aufgabe schnell und korrekt erledigt wird, ergeben sich viele positive Effekte für nachgelagerte Prozesse. Unser E-Book bietet einen Überblick über die Vorteile eines zuverlässigen und genauen Prozesses zur Zahlungszuordnung sowie darüber, warum dies der beste Ausgangspunkt für ein Projekt zur Automatisierung des Debitorenmanagements ist.

Worum geht es?

Einleitung: Warum die Debitorenbuchhaltung wichtig ist 3

Warum es eine sehr gute Idee ist, die Debitorenbuchhaltung zu automatisieren..... 4

Warum mit der Zahlungszuordnung beginnen? 6

Erfolgsstory: Fletcher Steel..... 11

Zusammenfassung..... 12

Warum es eine sehr gute Idee ist, die Debitorenbuchhaltung zu automatisieren

Wer möchte nicht, dass die tägliche Arbeit vereinfacht wird? Durch die Automatisierung wichtiger Prozesse im Debitorenmanagement werden sich wiederholende, manuelle Aufgaben signifikant reduziert und die gesamten Arbeitsabläufe optimiert. Automatisierung stellt sicher, dass die drei grundlegenden Phasen des Debitorenmanagements - Rechnungsstellung, Zahlungseingang und anschließende Abgleichung der Informationen - sauber und effizient interagieren.

Vorteile für das Debitorenteam

Prozesse vereinfachen:

- Reduziert manuelle Tätigkeiten, wie das wiederholte Eingeben von Stammdaten in Arbeitsblätter oder das Ausdrucken von Dokumenten
- Schafft Raum für höherwertige Aufgaben für das Team
- Vereinfacht den Prozess für die Zahlungszuordnung
- Versendet automatisierte Kommunikation - intern & extern
- Dokumentiert verschiedene Zahlungsarten und überwacht alle Aspekte des Forderungsprozesses, wie beispielsweise die Einrichtung von Skonti für frühe Zahlungen
- Bietet einen umfassenden Überblick über die Customer Journey, angefangen von der Bestellaufgabe bis hin zur Zuordnung von Zahlungen

Forderungsprozesse optimieren:

- Erhöht die Wahrscheinlichkeit der pünktlichen & schnellen Bezahlung von Forderungen
- Reduziert das Risiko von Fehlern in Rechnungen & minimiert die Zeit der Rechnungsstellung an Kunden
- Stellt Echtzeit-Reporting zum Status von Rechnungen und Zahlungen zur Verfügung

Das Kundenerlebnis verbessern:

- Versendet Rechnungen & andere Dokumente im präferierten Format der Kunden
- Bietet eine höhere Genauigkeit bei der Rechnungsstellung, dem Zahlungsabgleich und Kreditentscheidungen, was das Vertrauen in das Unternehmen stärkt und Kundenbeschwerden reduziert

Vorteile für die Ebene der CFOs

- Beschleunigt Arbeitsabläufe & Rechnungsstellung, was zu schnelleren Zahlungen und verbessertem Cashflow führt
- Verringert die durchschnittliche Forderungsdauer (DSO) und den Betrag an Abschreibungen
- Ermöglicht eine durchgehende Überprüfung des aktuellen Cashflows
- Verringert Kosten durch die Reduktion von Papier- & Tonerverbrauch, sowie durch gesenkte Portoausgaben & Liefergebühren
- Vereinfacht das Einhalten von Vorschriften, insbesondere für Unternehmen mit mehreren geografischen Standorten
- Stellt akkurate Reportings & Analysen zur Verfügung

Vorteile für das gesamte Unternehmen

- Fördert die Attraktivität und Bindung von Talenten, indem es bedeutungsvolle Aufgaben bietet und Möglichkeiten für berufliches Wachstum schafft
- Schafft eine ausbalancierte Arbeitsauslastung mit anpassbaren Abläufen & verbesserter Sichtbarkeit
- Verbessert die Kommunikation durch eine interne Chatfunktion & automatisierte Genehmigungsprozesse
- Schafft Widerstandskraft für das gesamte Ökosystem des Unternehmens

Falls diese Punkte Sie noch nicht davon überzeugt haben, dass die Automatisierung Ihrer Debitorenprozesse eine großartige Idee ist: Wie wäre es mit der Tatsache, dass 85% der Unternehmen dabei sind, ihre Finanzabteilungen durch die Einführung von Automatisierung zu modernisieren?¹ Oder dass laut einer Studie aus dem Jahr 2021 62% der Unternehmen eine Verbesserung ihrer durchschnittlichen Forderungsdauer (DSO) verzeichneten, nachdem sie Prozesse automatisierten?²

Falls das Ihr Interesse geweckt hat, lassen Sie uns näher betrachten, welcher Ausgangspunkt der beste ist, um eine Neugestaltung des Debitorenmanagements in Ihrem Unternehmen zu beginnen.



Warum mit der Zahlungszuordnung beginnen?

Nun, da wir uns einig sind, dass Automatisierung einen erheblichen positiven Einfluss auf das Debitorenmanagement haben kann, bleibt die Frage: Wo fängt man an? Sie könnten versucht sein zu sagen: Forderungen! Natürlich möchte ich das mir geschuldete Geld einziehen! Nicht so schnell ...

Im Folgenden untersuchen wir **vier Gründe**, warum eine korrekte Zuordnung von Zahlungen einen enormen Unterschied macht.

01 Behalten Sie die Kontrolle über Ihren Cashflow

Selbst wenn Sie tatsächlich alle ausstehenden Zahlungen eintreiben, haben Sie nun einen (hoffentlich großen) Betrag an Geld auf Ihrem Bankkonto. Aber wie wissen Sie, ob der überwiesene Betrag tatsächlich frei verfügbar ist? Bei Eingang einer Zahlung muss diese korrekt zugeordnet werden, um eine saubere Buchhaltung zu gewährleisten. Erst nach der Bestätigung kann es verwendet werden, um Gehälter zu finanzieren, Investitionen zu tätigen oder Gewinne an Aktionäre auszuschütten. Und je schneller das Geld zugeordnet wird, desto schneller kann es das Unternehmen nutzen.

Darüber hinaus werden Beträge bei einer verspäteten Identifizierung oder fehlerhaften Zuordnung von geminderten Zahlungen häufig abgeschrieben, insbesondere wenn sie unter einer bestimmten Schwelle liegen. Der durchschnittliche Margenverlust für abgeschriebene Beträge beträgt 3,7%.³

Das ist einer der Hauptgründe für eine äußerst genaue Buchhaltung.

3 IOFM. How Automating the Managements of Customer Deductions Reduces Time, Complexity and Cost in Accounts Receivable. 2018.



02 Missverständnisse mit Kunden verhindern

Niemand mag es, daran erinnert zu werden, etwas zu tun, besonders wenn es sich um etwas handelt, das bereits erledigt wurde. Einen Kunden um eine Zahlung zu bitten, die er bereits geleistet hat, sieht nicht nur unprofessionell aus, sondern kann ihn auch verärgern, so dass er möglicherweise darüber nachdenkt, sein Geschäft woandershin zu verlagern.

Es gibt auch den Fall von Verkäufen auf Kredit, bei denen der Lieferant vereinbart, dass Zahlungen von Kunden zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Wenn der Kunde das gesamte Kreditlimit nutzt, werden in der Regel weitere Einkäufe gestoppt, bis die vorherigen Rechnungen bezahlt sind. Wenn ein Käufer eine Zahlung an einen Lieferanten sendet, aber der Zahlungsabgleichsprozess des Lieferanten langsam ist, verzögert sich die Wiederauffüllung des Kreditlimits des Käufers. Dadurch steigt die Wahrscheinlichkeit, dass der Lieferant Verkäufe verpasst, die er zwischen dem Zeitpunkt des Zahlungseingangs des Käufers und der Zahlungszuordnung (d. h. der Wiederauffüllung des Kreditlimits des Käufers) hätte tätigen können. Solche Situationen können auch Spannungen mit dem Vertriebsteam verursachen, da sie oft der Ansprechpartner für Kunden sind.



03 Kosten unter Kontrolle behalten

Es ist kein Geheimnis, dass zeitaufwändige Prozesse ein Unternehmen viel kosten, sowohl durch direkte Arbeitsaufwände als auch indirekt. Denn je länger es dauert, Probleme zu lösen, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie die volle Zahlung erhalten. Moderne Automatisierungsplattformen bieten nicht nur einen verbesserten Cashflow und eine angenehmere Kundenerfahrung durch digitalisierte Workflows, sondern auch integrierte KI-Technologie und Analysen. So können überfällige Forderungen von mehr als 90 Tagen um 63% reduziert werden. Für ein Unternehmen mit einem Umsatz von etwa 10 Milliarden US-Dollar bedeutet dies bis zu 107 Millionen US-Dollar zusätzliches Betriebskapital pro Jahr.⁴

Und wer möchte nicht zusätzliche Geldmittel auf dem Konto haben?

⁴ Hackett® Redefines Software & Service Market Intelligence by Analyzing What Truly Matters — Value Realization. BusinessWire, 29. März 2023



04 Verstehen Sie genau, wie die finanzielle Performance Ihres Unternehmens aussieht

Ähnlich wie bei Punkt #1: Wenn Sie nur eine vage Vorstellung davon haben, wie viel Betriebskapital im Unternehmen vorhanden ist, ist es schwierig, Umsatzprognosen, Ressourcenbedarf und Lieferkettenplanung effizient zu steuern. Ein klarer Überblick über diese Faktoren wird Ihnen helfen, einzuschätzen, ob die unternehmerischen Tätigkeiten in die richtige Richtung laufen, finanzielle Risiken zu reduzieren und Stabilität und Sicherheit für Ihr Unternehmen zu schaffen.

Was haben wir gelernt? Dass Ihnen eine korrekte Zuordnung Ihrer Geldmittel einen genauen Überblick über Ihre aktuellen Bestände verschafft.

Erfolgsstory

*Fletcher Steel.*TM

Als Hersteller und Lieferant von Bauprodukten, der täglich zwischen 200 und 1.000 Transaktionen verarbeitet, hatte das Unternehmen Schwierigkeiten mit fehlenden Zahlungssavisen, was zu großen Mengen an nicht zugeordneten Zahlungen führte. Durch das steigende Volumen und die zeitaufwändige manuelle Bearbeitung von komplexen Zahlungsmitteilungen mit Hunderten von Positionen musste das Team jedes Monatsende um 5:00 Uhr morgens beginnen, um den Abschluss zu bewältigen.

Die Automatisierung des Zahlungsabgleichs hat den Bedarf an manuellen Zuordnungen von Zahlungen aus verschiedenen Quellen beseitigt und die Effizienz gesteigert. Die Automatisierung hat die Verarbeitungszeit für große Zahlungsmitteilungen mit über 800 Positionen von über zwei Stunden auf nur wenige Minuten deutlich reduziert. Von der Erfassung der Zahlungsmitteilung bis zur Abstimmung der zugeordneten Rechnungen im ERP-System optimiert die Lösung zur Zahlungszuordnung nicht nur das Matching eingehender Zahlungen, sondern auch nachgelagerte Prozesse wie das Forderungsmanagement, indem alle Zahlungsinformationen zentralisiert werden.

Resultate nach der Automatisierung

-  Senkung von nicht zugeordneten Zahlungen um 30%
-  Beschleunigung der Verarbeitung von Überweisungen um 95%
-  Gesenkte Verarbeitungszeit um 40%
-  Entlastung des Teams von monotonen und Übernahme von höherwertigen Aufgaben
-  Gesteigerte Zufriedenheit im Team



Zusammenfassung

Wenn wir unsere Arbeit richtig gemacht haben, haben wir Sie hoffentlich überzeugt, dass die Unterstützung Ihres Debitorenteams durch Automatisierung der Zahlungszuordnung nicht nur zu einer verbesserten Arbeitsumgebung führt, sondern auch zu einer optimierten Sichtbarkeit für alle in Ihrem Unternehmen. Am wichtigsten ist, dass eine umfassende Automatisierungslösung einen wesentlichen und positiven Einfluss auf den Gewinn haben kann.

Erscheint die Einführung einer Automatisierung in den Debitorenprozess als eine herausfordernde Aufgabe? Beginnen Sie damit, eine kleine Analyse durchzuführen, um festzustellen, wo genau der Debitorenprozess Ihres Unternehmens steht und zu ermitteln, welche Teile des Zahlungszuordnungsprozesses am meisten durch die Automatisierung profitieren können.

Wie wir Ihnen dabei helfen können, Ihre Zahlungszuordnung zu automatisieren

- Identifizierung von Pain Points und Möglichkeiten zur Verbesserung
- Bereitstellung von fundierten Informationen zur Funktionsweise der Lösung für die Zahlungszuordnung
- Erstellung einer Mindmap oder eines Imageboards zur Visualisierung der erwarteten Ergebnisse
- Erstellung von detaillierten Analysen vor & nach Implementierung
- Berechnung von ROI & Amortisationsdauer
- Teilen von bewährten Verfahren von Unternehmen aus ähnlichen Branchen, die Ihre Zahlungszuordnungsprozesse erfolgreich automatisiert haben

Auf die Plätze ... fertig ... los!

Hallo, wir sind Esker

Esker ist eine globale Cloud-Plattform, die 1985 gegründet wurde, um einen strategischen Mehrwert für Vorreiter aus der Finanzbranche und dem Kundendienst frei zu setzen und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen durch die Automatisierung von Source-to-Pay (S2P)- und Order-to-Cash (O2C)-Prozessen zu stärken.



38

Jahre Erfahrung mit > 20 Jahren Spezialisierung in Cloud-Lösungen



>1,000

Mitarbeitende, die über 850.000 User & mehr als 1.700 Kunden weltweit betreuen



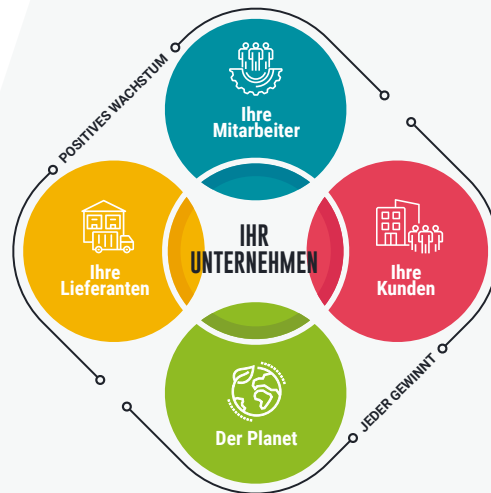
15

Standorte weltweit mit Hauptsitz in Lyon, Frankreich



159,3 Mio. €

Umsatz im Jahr 2022, der zu über 90% durch SaaS-Lösungen erzielt wurde



Unternehmenserfolg ist am schönsten, wenn er geteilt wird

Hier bei Esker glauben wir fest daran, dass echter, bedeutsamer Wandel nur durch positives Wachstum erreicht werden kann. Das bedeutet wirtschaftlichen

Erfolg, der nicht auf Kosten von Individuen, Abteilungen oder von Unternehmen erreicht wird - alle gewinnen! Deshalb ist unsere KI-gesteuerte Technologie dazu entworfen, jeden Stakeholder zu unterstützen und gleichzeitig eine langfristige Wertschöpfung zu fördern.

